

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde**  
**Reckershausen**

**VORBEMERKUNGEN**

- (1) **SITZUNGSTAG:** 15.09.2020  
(2) **SITZUNGSBEGINN:** 20:00 Uhr  
(3) **SITZUNGSENDE:** 22:30 Uhr  
(4) **SITZUNGSORT:** Gemeindehaus Reckershausen  
(5) **DATUM DER EINLADUNG:** 06.09.2020

(6) **EINLADUNGSNACHTRÄGE:**

(7) **ANWESEND WAREN:**

**BEMERKUNGEN**

ALS VORSITZENDER

Ortsbürgermeister Gehre, Christian



DIE BEIGEORDNETEN

1. Michels, Marita



2. Eich, Marco



DIE RATSMITGLIEDER

Eich, Steffen



Endres, Christine



Hilgert, Kay



Kleid, Christian



Theis, Torsten



Wickert, Dirk



entschuldigt

(8) **ANWESENDE BESUCHER:**

Blüm, Beatrice

(9) **VON DER VERWALTUNG WAREN ANWESEND:**

(10) **Es fehlte entschuldigt:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat Reckershausen beschlussfähig versammelt ist.

**TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

**TOP 2: Investitionen 2021**

- Ankauf von Grundstücken wegen Neubaugebiet
- Planungskosten Neubaugebiet
- Wegebau in der Ortslage
- Straßenlampe
- Heizung Gemeindehaus

**TOP 3: Grundsätzliche Entscheidung über die Fortführung der katholischen Betriebsträgerschaft bei einem „neuen“ Kindergarten im Bereich Kirchberg.**

Das Bischöfliche Generalvikariat des Bistums Trier hat mit Schreiben vom 31.08.2020 ein finales Verhandlungsangebot zur Erhaltung der katholischen Betriebsträgerschaft bei einem neuen Kindergarten im Bereich Kirchberg den 15 Kommunen im Kindergartenbezirk Kappel / Kirchberg unterbreitet. Der angebotene Festzuschuss von 350.000 € steht unter der Voraussetzung, dass die Betriebsträgerschaft der kath. KiTa St. Michael für mindestens 25 Jahre von der Katholischen KiTa gGmbH Koblenz fortgeführt werden kann. Wie in der Email der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg vom 04.08.2020 und im dortigen Infoanhang ausgeführt, besteht dringender Handlungsbedarf bezüglich der Schaffung neuer Kindergartenplätze. Da derzeit noch keine Entscheidung über Anzahl der Gebäude, Bauart und dergleichen getroffen werden konnte, muss nunmehr eine grundsätzliche Entscheidung über das Angebot des Bistums Trier getroffen werden.

Der Vorteil bei einer katholischen Betriebsträgerschaft einer KiTa sieht wie folgt aus:

- Beteiligung an den Sachkosten durch den Betriebsträger, d.h. der Kostenanteil für die Kommunen ist wesentlich geringer
- Der katholische Betriebsträger muss die neuen Pflichten aus dem KiTaZukunftsgesetz umsetzen.
- Gewährung des Festbetragszuschusses für den Bau einer neuen KiTa.

Etwaige Nachteile einer Fortführung der katholischen Betriebsträgerschaft könnten wie folgt aussehen:  
- Geringere Mitspracherechte bei Einstellung von Personal, insbesondere Leitung

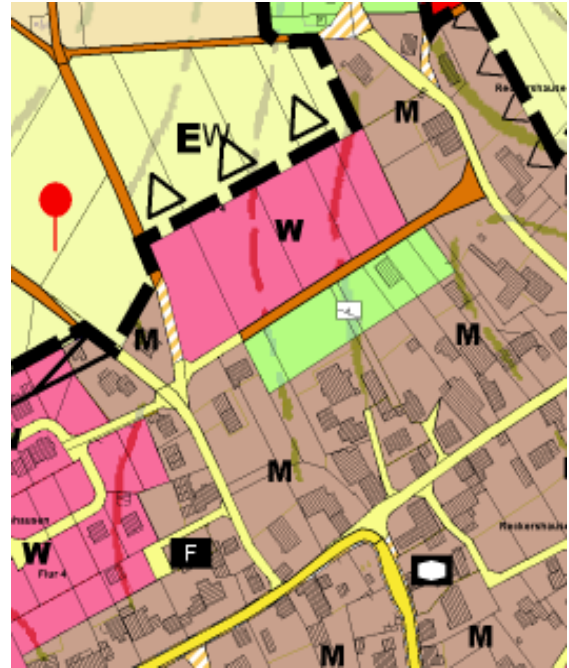
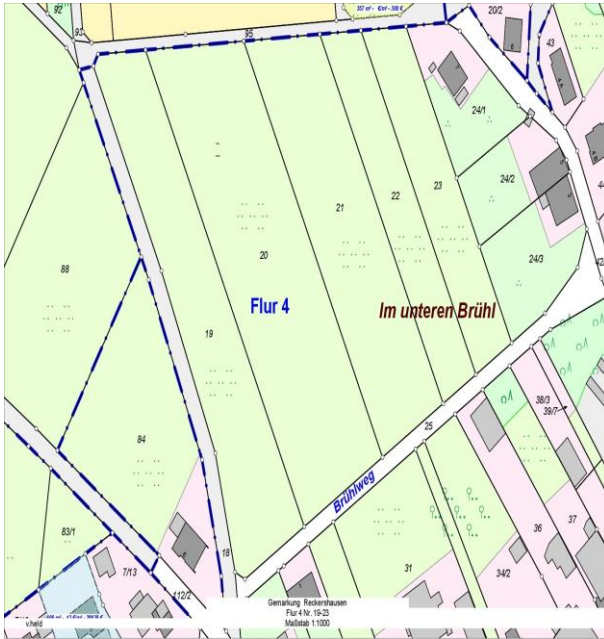
Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinden des Kindergartenbezirks Kappel / Kirchberg das Angebot des Bistums Trier entsprechend dem Angebot vom 31.08.2020 grundsätzlich annehmen und zwar egal ob ein neuer 8-gruppiger Kindergarten oder zwei getrennte vier-gruppige Einrichtungen gebaut werden.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

**TOP 4: Neubaugebiet – Ankauf von Grundstücken und Planung**

Die Ortsgemeinde Reckershausen beabsichtigt ein neues Baugebiet in der Gemarkung „Im unteren Brühl“ Flur 4 Nr. 19 – 23 (siehe Lageplan) zu erschließen. Momentan verfügt die Ortsgemeinde über zwei Baugrundstücke, die zum Verkauf angeboten werden.



Im rechten Bild ist ein Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan mit der überplanter Teilfläche abgebildet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Vorantreiben der Planung für das zukünftige Baugebiet.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

**TOP 5: Ergänzung der Straßenbeleuchtung**

Es wurde den Ortsgemeinden ein Angebot gemacht für eine Solarlampe als Straßenbeleuchtung in Höhe von 2400 Euro bei Übernahme nach einem Jahr. OBM Gehre hat ein Gegenangebot eingeholt bei Elektro Franzen für eine konventionelle Straßenlampe. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 Euro.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beabsichtigt, eine Straßenlampe in Höhe der Kirche von Kosten in Höhe von 2000 Euro plus Erschließungskosten anzuschaffen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen

**TOP 6: Heizung Gemeindehaus**

Ortsbürgermeister Gehre stellt ein Vorabangebot für eine Pelletsanlage von ca. 43.000 Euro vor. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird noch weitere 4 Vergleichsangebote einholen.

**TOP 7: Villa Clara: Belegung und Sachstand**

11 Plätze sind bereits vergeben. Es besteht auch eine Warteliste.

**TOP 8: Mitteilungen und Anfragen**

**8.1 Reinigung Gemeindehaus**

Es wurde jemand aus der Ortsgemeinde für die Reinigung des Gemeindehauses gefunden. In der nächsten Sitzung wird darüber ein Beschluss gefasst.

**8.2 Gemeindehauskeller**

Die Theke aus der Bar wurde bisher nicht verkauft und sollte nun vernichtet werden.

**8.3 Termin nächste Sitzung**

20.10.2020 mit Forsthaushalt

**8.4 Waldbegehung**

Sonntag 20.09.2020, 14 bis 16 Uhr Waldbegehung. Es werden Werbezettel an der Kirmes verteilt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung des Ortsgemeinderates um 22:30 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende (Christian Gehre)  
Ortsbürgermeister

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin (Marita Michels)